

Antrag für die öffentliche Beiratssitzung in Gröpelingen
Antrag an den Fachausschusses „Bau und Verkehr“

Bremen, 22.01.2022

Wiederherstellen des Stadteinwertigen Radweges entlang der Oslebshauser Heerstraße
beim Oslebshauser Parks.

Lösung:

- A) Wiederherstellen des im Bebauungsplan 1847 vom 15. Mai 1992 ausgewiesenen Radwegs am Rande des Parks. In gerader Wegführung in angemessener Breite und mit guter Beleuchtung durch Rückbau des „Promenadenweg mit Banksitzplätzen“, Treppe etc.
- B) Anlegen eines Radweges oder einer Fahrradspur an der Oslebshauser Heerstraße parallel zum Oslebshauser Park und einkürzen der Stadtauswärtigen Bus pur bis höhe Bunker. Durch diese Maßnahme wird die Oslebshauser Heerstraße Stadteinwertig zweispurig und der nötige Raum für eine Fahrradspur oder Radweg ist gegeben.

Begründung:

Leider wurden in den Planungen des IEK zum Oslebshauser Park die Belange des Radverkehrs und der Bebauungsplan 1847 nicht beachtet. Der dort als „Radweg“ Ausgewiesene Weg wurde leider in der Deputationsvorlage 19/499 falsch als „der vorhandene Parkweg als Radweg genutzt“ beschrieben. Dieser Weg war die Fortführung des Radweg und auch nur über den zu erreichen und endete auch wieder am Radweg. Er wurde separat geführt und hatte bewusst keine Verbindung zu anderen Wegen. Der Parkweg der den Fußweg weiter führte verlief mit Abstand, parallel dazu, etwas geschwungener, mit Anschluss an das Parkwegenetz. Der Bebauungsplan 1847 wurde auch nicht geändert und den Beirat entsprechend vorgelegt was den Radweg und dessen Nutzung betrifft. Dem Beirat wurde bei der Verstellung der IEK Planungen auch nicht eindeutig mitgeteilt dass der Radweg entfällt und zu einem „Promenadenweg mit Banksitzplätzen“ umgestaltet wird. Es wurde erwartet das der Radweg erhalten und Verbreitert wird mit guter Beleuchtung ausgestattet wird um der Mobilitätswende und dem zunehmenden Radverkehr gerecht zu werden.